

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Bauingenieurin/ einen Bauingenieur für Straßenplanung für das Referat „Tiefbau-Planung“ in Vollbeschäftigung ab sofort.

Aufgabenstellung:

- Projektentwicklung und Planung von Straßen, Straßenräumen und Plätzen
- Amtssachverständiger für Straßenbau und Straßenverkehrstechnik
- Vertretung des Straßenerhalters in Angelegenheiten der StVO und des TirStrG

Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Tiefbau-Ingenieur auf Niveau einer Höheren Technischen Lehranstalt HTL
- Erfahrung und Kenntnisse im Verkehrswesen (Straßen- und Verkehrsplanung, Verkehrstechnik) sind erwünscht
- Fähigkeit, Projekte als Bauherr eigenständig zu betreiben, mit Beteiligten und Betroffenen abzustimmen und zur Ausführungsreife zu bringen
- Gestaltungswille und Kreativität in der Entwicklung des Straßenraumes als Teil des urbanen Lebensraumes
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, aber auch Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Team oder in Projektgruppen
- Kommunikationsbereitschaft mit der Gabe zur Konsensfindung, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent
- analytische und wirtschaftliche Denkweise
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungsgeschick und gute Ausdrucksweise
- Bereitschaft zum Außendienst im Stadtgebiet

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.378,- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **15. März 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

